

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Ein Kollege mahnt Politik und Auftraggeber: Planer brauchen in der Krise vor allem Fairness

| Die Lockerung des Shutdown dauert. Viele Branchen leiden. Wer bekommt mehr Staatshilfen? Ein Kollege sorgt sich, dass „besser vernetzte“ Branchen bevorteilt werden. Wer die Sendung von Anne Will am 19.04. (und den Einwurf von Peter Altmaier) gesehen hat, ahnt, dass er richtig liegen könnte. Stefan Kalmus, Beratender Ingenieur von LK&P-Ingenieure aus Mutlangen hat das in einem Leserbrief für die „Gmünder Tagespost“ früh gesehen. Er fordert darin für Planer kein öffentliches Geld, nur einen ehrlichen, vertrauenswürdigen Umgang. PBP stellt Ihnen den Brief vor. |

Auch die
Bauwirtschaft ist
„systemrelevant“

Leserbrief in der „Gmünder Tagespost“ vom 31.03.2020

Stefan Kalmus, der selbst Mitinhaber eines Ingenieurbüros ist, reklamiert keine finanziellen Unterstützungen. Er stellt in seinem Brief vor allem die Fakten dar und wirbt um Fairness. Hier sein Appell im Wortlaut.

LESERBRIEF STEFAN KALMUS / Corona-Krise und Bauwirtschaft bzw. Planungsbüros

Es ist sicher nicht die Zeit, um Branchen gegeneinander auszuspielen. Jedoch sind Infos und Transparenz wichtig und manchmal erhellend.

Die Baubranche (ca. 850.000 Beschäftigte) und die Architektur- und Ingenieurbüros (ca. 620.000 Beschäftigte) zzgl. Baustoffindustrie, Baumaschinenhersteller, Baustoffhandel etc. waren schon immer eine traditionelle und unaufgeregte Branche (z.B. gegenüber der Automobilbranche mit Zulieferern ca 820.000 Beschäftigte). Baufirmen und Büros sind meist Kleinst-/Kleinunternehmen und Mittelstand. Oft fest verwurzelt in ihrer Region.

Die Automobilindustrie „schreit“ gerade nach Staatshilfe (Steuergelder). Schließt alle Werke. Übertüncht damit Fehler der Vergangenheit und aktuelle (vor Corona) Absatzprobleme. Große, potente Handelsketten (z. B. H&M, Adidas, Deichmann) zahlen keine Miete. Das ist höchst unseriös!!

Die Baubranche und Planungsbüros mit all ihren Mitarbeitern arbeiten mit erheblichem Mehraufwand und Sicherheitsvorkehrungen unaufgeregter weiter. Für unser aller Infrastruktur und im Wohnungsbau. Liebe Auftraggeber – öffentliche, gewerbliche und private – die Baubranche braucht Ihre Unterstützung: BITTE ...

- zahlt Rechnungen pünktlich
- trifft zügig Entscheidungen im Planungs- und Bauprozess.

Baufirmen und Büros wollen keine Almosen. Sie wollen aus eigener Kraft Projekte fertigstellen und Gehälter zahlen. Zahlungsmoral und Entscheidungen auf Auftraggeberseite sind dazu unabdingbar. Auch oder besonders in diesen schwierigen Zeiten. DANKE !

Stefan Kalmus

Viralität in die
Sache bringen

Machen Sie es Stefan Kalmus nach

Warum nicht etwas „Viralität“ in die Sache bringen? Machen Sie es Ihrem Kollegen nach. Schreiben Sie an Ihre Tageszeitung oder Ihren Bundestagsabgeordneten. Machen Sie Ihre Nöte, Ihre Sorgen öffentlich. Viel Erfolg.

➤ [WEITERFÜHRENDER HINWEIS](#)